

ConSeal

CS 591

Vorspritzmörtel

Haftvermittler unter ConSeal-Sanierputzen, ConSeal-Sperrputz und auf Dichtschlämmen vor dem Verputz, gemäß WTA Merkblatt 2-9-20/D

Produkteigenschaften

- haftstarker Zementmörtel

Spezielle Produktvorteile

- sehr griffig

Anwendungsbereiche

- innen u. außen

Eigenschaften

ConSeal CS 591 Vorspritzmörtel ist ein Werk trockenmörtel der Kategorie CS IV. Aufgrund seiner besonderen Zusammensetzung stellt der Vorspritzmörtel eine innige Verbindung zwischen Mauerwerk und Putz her, fördert die Diffusion der Salze vom Mauerwerk in den abschließenden Sanierputz und unterstützt die Austrocknung. **ConSeal CS 591 Vorspritzmörtel** besteht auf Basis von HS/NA-Zement (hoher Sulfatwiderstand, niedriger Alkaligehalt).

Anwendungsgebiete

ConSeal CS 591 Vorspritzmörtel dient zur Herstellung eines Spritzbewurfes bei stark, schwach und/oder stark unterschiedlich saugenden Putzgründen vor dem Auftrag von ConSeal-Sanierputz, -Porengrundputz, -Sperrputz und dergleichen. Er wird auch, als Haftvermittler für den Verputz auf mineralischen ConSeal-Dichtschlämmen, eingesetzt.

Untergrundvorbereitung

Im Zuge der Anwendung bei Sanierputzarbeiten, muss der vorhandene Altputz mindestens 80 cm oberhalb erkennbarer Putzschäden, Feuchtigkeit oder Flecken (Ausblühungen) entfernt werden. Die Fugen sind, je nach Art des Mauerwerks, mindestens in der Tiefe von 2 cm auszukratzen. Die Flächen sind mit einem Stahlbesen gründlich zu reinigen (gegeben Falles mittels Sandstrahlen) und der abgeschlagene Altputz ist sofort zu entfernen.

Verarbeitung

Der Putzgrund muss tragfähig, mineralisch und saugfähig sein. Staub, lose Teile, Ausblühungen, Schalölrückstände u. ä. sind zu entfernen. Der Putzgrund ist entsprechend seiner Saugfähigkeit vorzunässen. **ConSeal CS 591 Vorspritzmörtel** wird mit Wasser angemischt (ca. 5 Minuten Mischzeit) und dann von Hand netzförmig maximal 50 % deckend aufgetragen. Die Verarbeitung darf nicht bei Temperaturen unter + 5°C

der Luft oder des Putzgrundes erfolgen.

Beim Einsatz als Haftvermittler für folgendem Verputz auf mineralischen Dichtschlämmen, wird **ConSeal CS 591 Vorspritzmörtel** voll deckend in eine zusätzliche Lage Dichtschlämme frisch in frisch aufgetragen.

Hinweise

Im Sanierputzsystem unter dem Porengrundputz und Sanierputz, auf feuchte- und salzgeschädigtem Mauerwerk, ist der Auftrag des **ConSeal CS 591 Vorspritzmörtel** nur netzförmig zugelassen.

Er ist nicht für die maschinelle Verarbeitung mit einer Feinputzmaschine geeignet. Nicht mit anderen Materialien mischen.

Bei Temperaturen des Putzgrundes oder der Luft unter + 5 °C sowie bei zu erwartendem Frost, darf Spritzbewurf nicht verarbeitet werden. Der frisch aufgebrauchte Spritzbewurf muss vor Regen, Frost sowie schnellem Wasserentzug geschützt werden.

Mörtel reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch. Berührungen mit Augen und Haut vermeiden.

Das Produkt ist nur für gewerbliche Fachverarbeiter.

Technische Daten:

Wasserzugabe:	ca. 6,5 Liter pro 30-kg Sack
Verarbeitungszeit:	ca. 30 Minuten
Verarb.-Temperatur:	5 bis 25 °C
Verbrauch:	ca. 4 kg/m ² bei 50 %-iger Deckung ca. 8 kg/m ² bei voller Deckung
Ergiebigkeit:	ca. 1,5 kg/dm ³
Früschmörteldichte:	ca. 1,8 kg/dm ³
Körnung:	bis 4 mm

Lieferung im 30 kg-Sack

Bei sachgerechter, trockener Lagerung mind. 12 Monate ab Herstellungsdatum lagerbar und chromatarm.

